Pressemitteilung

Prepaid Verband Deutschland wählt neuen Vorstand

Mitgliederversammlung bestätigt drei Vorstandsmitglieder und wählt zwei bisherige Beisitzer neu in das Führungsgremium

Berlin, 19. November 2026 – Der Prepaid Verband Deutschland e. V. (PVD) hat auf seiner Mitgliederversammlung am 6. November 2026 in Berlin seinen Vorstand für die kommenden zwei Jahre gewählt. Alle fünf Kandidatinnen und Kandidaten erhielten das einstimmige Votum der Mitglieder.

Mit Vincenzo Castaldo (REWE Group), Volker Patzak (epay) und George Wyrwoll (Bürgermeister Werbach) wurden drei bisherige Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Nicole Mantow (Edenred Deutschland) und Bodo Mauss (Blackhawk Network), die sich bereits zuvor als Beisitzer aktiv in die Verbandsarbeit eingebracht haben.

Damit setzt der PVD auf eine Kombination aus Kontinuität, Erfahrung und neuen Impulsen. Der fünfköpfige Vorstand wird die Interessen der Prepaid-Branche in den kommenden zwei Jahren vertreten und die strategische Weiterentwicklung des Verbandes vorantreiben.

Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Mit der Neuwahl verabschiedet der PVD zugleich zwei bisherige Vorstandsmitglieder.

Jörg Steinmetz (Digital Reload) scheidet mit seinem Eintritt in den Ruhestand aus dem Vorstand aus. Über viele Jahre hat er die Verbandsarbeit mit großem persönlichem Engagement geprägt und sich insbesondere für Transparenz, Zusammenhalt und eine gemeinsame Positionierung der Branche eingesetzt.

Dr. Gerhartinger war bereits im Frühjahr 2026 mit seinem Ausscheiden bei paysafe aus dem Vorstand ausgeschieden. Er trug maßgeblich dazu bei, dass der PVD auch auf europäischer Ebene als zuverlässiger und kompetenter Interessenvertreter der Branche wahrgenommen wird.

Der PVD bedankt sich bei beiden für ihren ehrenamtlichen Einsatz, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Verbandes.

Gemeinsam die Zukunft der Prepaid-Branche gestalten

Der neu gewählte Vorstand steht vor wichtigen politischen, regulatorischen und technologischen Herausforderungen. Ein zentraler Schwerpunkt bleibt die Zukunft steuerbegünstigter Sachbezüge. Mit der gemeinsam mit vebeso initiierten Prognos-Studie zu deren volkswirtschaftlicher Bedeutung hat der PVD eine fundierte Grundlage geschaffen, um den politischen Dialog weiter zu intensivieren und sich für verlässliche Rahmenbedingungen einzusetzen.

Auch die regulatorischen Rahmenbedingungen für Prepaid-Produkte und E-Geld bleiben im Fokus. Dazu zählen insbesondere die rechtliche Definition und Abgrenzung von E-Geld, die

Umsetzung der neuen europäischen Zahlungsdienste-Regulierung (PSD3/PSR) sowie der aktuelle Entwurf des Geldwäschebekämpfungsgesetzes (GwBG). Der PVD wird diese Entwicklungen aktiv begleiten und sich dafür einsetzen, dass die Besonderheiten der Prepaid-Branche angemessen berücksichtigt werden.

Darüber hinaus gewinnen der digitale Euro, neue Bezahltechnologien und KI-gestützte Geschäftsmodelle zunehmend an Bedeutung. Der Verband wird den Austausch zu diesen Entwicklungen fördern und ihre Chancen und Herausforderungen für die Branche aufgreifen.

Ziel des neuen Vorstands ist es, die politische Interessenvertretung weiter zu stärken, den Dialog mit den relevanten Entscheidungsträgern auszubauen und die Zukunft der Prepaid-Branche aktiv mitzugestalten.

Pressekontakt
Katrin Barz
PR & Marketing

Prepaid Verband Deutschland e. V.
Marburger Str. 2
10789 Berlin

T. +49 30 85 99 46 250
M. +49 177 6468655
E. katrin.barz@prepaidverband.de
Web. https://www.prepaidverband.de
Web. https://www.prepaidkongress.de/

Über den PVD
Der Prepaid Verband Deutschland (PVD) e. V. ist eine Branchenvereinigung und Interessenvertretung der in Deutschland tätigen Prepaid-Industrie. Mitglieder sind u. a. Content- und Paymentprovider, Issuer, Distributoren, Vertriebs- und Akzeptanzpartner sowie Incentive- und Prämienagenturen. Der Verband fördert aktiv die Weiterentwicklung des Prepaid-Marktes, vertritt seine Mitglieder gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit und richtet jährlich den Prepaid Kongress in Berlin aus.